

## Projektplan [Beispiel: Erstellen des fachbezogenen Teils eines Schulcurriculums]

Was soll erreicht werden? <b>Ziele/Teilziele</b>	Welche <b>Maßnahmen</b> sind notwendig, damit dieses Ziel erreicht wird? Welche <b>Ressourcen</b> können genutzt werden?	Woran erkennen Sie, dass das Ziel erreicht ist? <b>Indikatoren</b>	Bis wann ist das Ziel erreicht? <b>Zeitraum<sup>1</sup></b>	Wer? Mit wem? <b>Zuständigkeiten, Beteiligte</b>
Bestandsaufnahme und Dokumentation von kompetenzorientierten Ansätzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Raum für Austausch schaffen<sup>2</sup></li> <li>▶ engagierte Kollegen/innen und Koordinatoren/innen finden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Veranstaltungen sind geplant</li> <li>▶ Erste Aktive stehen fest und sind bereit</li> </ul>	<b>1. Jahr</b> (Z.B.) Vorbereitung PT oder FT <sup>3</sup>	<b>Initiative:</b> Schulleitung, Steuergruppe, Fachbereichs-/Abteilungsleiter/innen <b>Beteiligte:</b> Fachkonferenzen, evtl. externe Berater/innen
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ im Haus vorhandene Ressourcen nutzen<sup>4</sup></li> <li>▶ Kerncurriculum, Leitfaden, Literatur, Unterrichtsentwicklungsberater</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Dokumentationen von bereits „kompetenzangereichertem“ Unterricht in Bezug auf Kompetenzbereiche bzw. Teilkompetenzen sind erstellt</li> <li>▶ erste Entwürfe von Unterrichtsvorhaben und Aktionsplänen liegen vor</li> </ul>	<b>Start:</b> 1-2 PT bzw. FT Okt./Nov.  bis Jan.	Fachschaft und Fachbereich <b>Informationen an:</b> Schulleitung, Steuergruppe, Gesamtkonferenz
Teambildung	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Fachteams und (Jahrgangs-) Teams suchen</li> <li>▶ Unterrichtsschwerpunkte festlegen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ ein Fachteam aus der Fachkonferenz arbeitet am FC bzw. KU<sup>5</sup></li> <li>▶ Teams zur Erprobung stehen bereit</li> </ul>	PT / FT Okt./Nov. Fachkonferenz Jan.	siehe oben
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Zuständigkeiten klären</li> <li>▶ Mandat/Auftrag der Fachkonferenz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Die Fachkonferenz erteilt Aufträge<sup>6</sup></li> </ul>	Fachkonferenz Januar	siehe oben
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Austauschplattform einrichten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Teams arbeiten in den Kommunikationsstrukturen</li> </ul>	bis Osterferien	evtl. technischer Support
Weiterentwicklung von Unterrichtsmaterialien, -methoden, -sequenzen, -einheiten, ...	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Möglichkeiten für Teamsitzungen schaffen</li> <li>▶ Beauftragung von Koordinatoren/innen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Regelmäßiger Austausch in den Arbeitsgruppen findet statt</li> <li>▶ Ergebnisprotokolle liegen vor</li> <li>▶ Berichte in den Gremien finden statt</li> </ul>	Jan. bis Ende Schuljahr	Kooperation aller Beteiligten <b>Verantwortlich:</b> Schulleitung, Steuergruppe

© Hessisches Kultusministerium, Beraterprojekt „Vom Kerncurriculum zum Schulcurriculum“, Bearbeitung Viola Dengler, Januar 2012

<sup>1</sup> Erfahrungsgemäß realistische Beispiele

<sup>2</sup> Fachkonferenzen als Arbeitssitzungen, Pädagogische Tage, Fachtage, Fortbildungen, fachbezogene Beratungen

<sup>3</sup> PT = Pädagogischer Tag, FT = Fachtage

<sup>4</sup> Unterrichtserfahrungen, engagierte Kollegen/innen, Kompetenzen im Haus, Fortbildungen

<sup>5</sup> FC = Fachcurriculum, KU = Kompetenzorientierter Unterricht

<sup>6</sup> z.B. an die Fachteams bzgl. der Weiterarbeit

Was soll erreicht werden? <b>Ziele/Teilziele</b>	Welche <b>Maßnahmen</b> sind notwendig, damit dieses Ziel erreicht wird? Welche <b>Ressourcen</b> können genutzt werden?	Woran erkennen Sie, dass das Ziel erreicht ist? <b>Indikatoren</b>	Bis wann ist das Ziel erreicht? <b>Zeitraum<sup>1</sup></b>	Wer? Mit wem? <b>Zuständigkeiten, Beteiligte</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Schwerpunktsetzung</li> <li>▶ Einigung auf (Start-)Teilprojekt und darauf folgende Teilschritte</li> <li>▶ Einigung auf Kommunikationswege<sup>7</sup></li> <li>▶ fächerübergreifende und überfachliche Kompetenzen mitdenken (z.B. Methodencurriculum)</li> <li>▶ Einigung auf Formate der Dokumentation (z. B. Formatvorlagen als Leitfaden)</li> <li>▶ Evaluation</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Dokumentation und Austausch von Material funktioniert</li> <li>▶ Dokumente berücksichtigen fächerübergreifende und überfachliche Kompetenzen</li> <li>▶ Formate sind verwendbar und übersichtlich</li> <li>▶ Evaluationsinstrumente sind eingeplant</li> </ul>		<p>Alle Beteiligten aus der Fachschaft/dem Fachbereich</p> <p><b>Information über den Arbeitsstand an</b> alle Gremien und an die Schulleitung/ Steuergruppe</p>
Planung der Erprobung von weiterentwickelten Unterrichtsmaterialien / Unterrichtskonzepten	▶ Erprobungsteams festlegen	▶ (Jahgangs-)Teams stehen fest und sind gezielt für Unterricht eingeplant	vor Unterrichtsverteilung für das kommende Schuljahr	Kooperation aller Beteiligten
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Unterrichtsverteilung</li> <li>▶ Stundenplangestaltung<sup>8</sup></li> </ul>	▶ Jahrgangsteams werden gezielt eingesetzt <sup>9</sup>		Kooperation aller Beteiligten <b>Verantwortlich:</b> Schulleitung
Erprobung von weiterentwickelten Unterrichtsmaterialien/ Unterrichtskonzepten	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Konzepte/Materialien werden unterrichtswirksam eingesetzt</li> <li>▶ Evaluationsinstrumente werden eingesetzt<sup>10</sup></li> </ul>	<p>Die Jahrgangsteams</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ erproben Unterricht</li> <li>▶ evaluieren Unterricht</li> <li>▶ tauschen ihre Erfahrungen aus</li> <li>▶ geben Arbeitsergebnisse an die Gremien weiter</li> </ul>	<b>2. Jahr</b> Folgendes Schuljahr (mindestens 1. Halbjahr)	Fachschaft, Fachbereich <b>Unterstützung durch:</b> Schulleitung, Steuergruppe
(vorläufige) Festlegung erster Inhalte des Fachcurriculums	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Berichte in den Gremien</li> <li>▶ Zustimmung von Fach-, Fachbereichskonferenzen und weiteren Gremien</li> <li>▶ Arbeitssitzungen der Fachschaften und Fachbereichen</li> <li>▶ Kommunikationsstrukturen</li> <li>▶ Evaluationspraxis etablieren bzw. institutionalisieren</li> <li>▶ evtl. Planung von (weiteren) PT, FT</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Vorlagen für die Gremien sind erstellt</li> <li>▶ In den Fach- und Fachbereichskonferenzen (und evtl. weiteren Gremien) wird Konsens hergestellt</li> <li>▶ Evaluationsinstrumente sind etabliert</li> <li>▶ Projektpläne zur Weiterarbeit sind erstellt</li> </ul>	2.Halbjahr	Kooperation aller Beteiligten <b>Verantwortlich:</b> Schulleitung  <b>Informationen an:</b> Gesamtkonferenz, Schulkonferenz

© Hessisches Kultusministerium, Beraterprojekt „Vom Kerncurriculum zum Schulcurriculum“, Bearbeitung Viola Dengler, Januar 2012

<sup>7</sup> z.B. geschützte Plattform

<sup>8</sup> Koordinationsstunden; Entlastung für Verantwortliche/Beteiligte planen

<sup>9</sup> Arbeitsprozess ist unter Berücksichtigung von evtl. Mehrbelastungen geplant

<sup>10</sup> z.B. Portfolio, Auswertungsbögen, Interviews, Diagnosebögen, ...